

Stormarns Talente setzen Akzente beim Kreisvergleich

Bad Segeberg –Die jungen Leichtathleten aus Stormarn überzeugten beim Vergleichskampf der Kreise in Bad Segeberg als Zweite und siegten zudem in zwei Staffelwettbewerben.

Zum fünften Mal marschierten die Mannschaften der Kreis-Leichtathletik-Verbände Lübeck, Stormarn und Lauenburg in Bad Segeberg zum Vergleichskampf ein. Wie im Vorjahr gewann der KLV Segeberg in der Gesamtwertung mit 243,5 Punkten vor Stormarn (217), Lübeck (196,5) und Lauenburg (169).



erhalf Stormarns C-Schüler-Staffel zum Sieg über die vier Runden: Am Ende blieb die Uhr für Marius Brockmann & Co. bei 1:19,10 Minuten stehen.

[target="extern" href="http://video.in-online.de/">Das Video zum Wettkampf](http://video.in-online.de/)

Die Meinungen über den Zeitpunkt dieses Wettkampfes gehen auseinander. Für die einen liege der Termin zumindest für die A-Schüler bezüglich des längst begonnenen Wintertrainings ungünstig. „Die letzten Wettkämpfe sind gerade erst vorbei, die anspruchsvollen Meisterschafts-Events stehen bereits im nächsten Monat an“, bemängelten einige Trainer, die Athleten bekämen so nicht die nötige Wettkampfpause. „Für die Jüngeren, deren Wettkampfkalendar nicht so voll ist, ist es eine Freude, sich mit Freunden aus anderen Vereinen zu treffen“, hieß es von den Befürwortern dieser doch erneut gut gelungenen Veranstaltung.

Leistungsmäßig hatte jedenfalls kaum jemand etwas zu beanstanden. Insgesamt zehn Mal wurden die Topergebnisse der aktuellen Landesbestenliste übertroffen. So konnte die Lübeckerin Denise Arndt (W15 ihre Hallenbestweite im Kugelstoßen von 12,26 m auf 13,27 m hochschrauben. Teamgefährtin Jonathan Conring (M14) schaffte sogar eine Steigerung von 10,81 m auf 12,55 m. Leonie Müller (W12) verwies mit 7,23 Sekunden über 50 m die Ratzeburgerin Nelly Schmidt auf Rang zwei, die sich ihrerseits auf 7,29 verbesserte.

Bei den B-Schüler-Sprintern dominierte ebenfalls der KLV Lübeck. Gerrit Hasselwander (M13) verdrängte mit 7,22 Sekunden den Henstedt-Ulzburger Sebastian Lange um 38 Hundertstel von der Spitze. Auch im Weitsprung siegte ein Hanseat: Kenneth Schulz (M14) empfahl sich mit 6,02 m auf einen möglichen Hallentitel im nächsten Jahr. Die Lauenburgerin Selina Arling (W13) hatte im Weitsprung die Fünf-Meter-Marke ins Auge gefasst. Zwar konnte sie ihre Hallenbestweite mit 4,98 m um sechs Zentimeter verbessern, der Sieg ging jedoch an die Segebergerin Sarah Janzen: Sie steigerte sich von 4,91 m auf 5,24 m.

Die erst zwölfjährige Pauline Arndt aus dem KLV Stormarn) kratzte mit ebenfalls 4,98 m (Platz 2) an der Fünf-Meter-Schallmauer. Die Lübeckerin Maite Brach (W10) setzte einen neuen Rekord bei 4,48 m. Eine weitere Topleistung vollbrachte der Segeberger Lenn Mügge, er dominierte über 50 m klar in 6,46 Sekunden. Die derzeitige Spitzenreiterin in der Klasse W11, Melina Mattern (Segeberg), steigerte sich über 50 m auf gute 7,46 (vorher 7,51). Ihr gleichaltriger Teamkollege Till Schulte setzte sich mit 7,51 ebenfalls an die Spitze. Nach einer Zwangspause meldete sich auch die Landesschnellste über 50 m, Melissa Köhler (W14, Segeberg), wieder zu Wort. Ihr waren die Siege über 50 m (7,02) und im Weitsprung (5,04) nicht zu nehmen. Carolin Rickmeyer (W14, Stormarn) überquerte 1,55 m im Hochsprung.

Bei den Rundenstaffeln ging es erneut heiß her. Unter den Anfeuerungsrufen der Zuschauer gewann Stormarns Schülerinnen-B-Quartett mit Paulina Arndt, Vivica Klinck, Marieke Vagt und Theresa Plenter mit 1:13,87 Minuten über vier Mal eine Runde. Ebenfalls nicht zu schlagen waren Stormarns Schüler C mit Ole Grammann, Benedict Rotering, Christopher Mund und Marius Brockmann (1:19,10). bo

In-online/lokales vom 10.12.2009 00:00

Quelle im Internet: <http://www.ln-online.de/artikel/2704092>